



RENÉ ROCK

Mitglied des Hessischen Landtages

Vorsitzender der Fraktion der
Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Ministerpräsident Volker Bouffier MdL
Hessische Staatskanzlei
Georg-August-Zinn-Straße 1
65183 Wiesbaden

Wiesbaden, den 02.11.2020

Schließung Musikschulen

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, sehr geehrter Herr Bouffier,

ich wende mich an Sie bezüglich der Frage, warum Musikschulen erneut schließen müssen.

Die seit heute geltende Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung fasst Musikschulen unter Einrichtungen, die "schwerpunktmäßig der Unterhaltung oder Freizeitgestaltung dienen". Als solche bleiben Musikschulen grundsätzlich geschlossen. Dabei wird nicht darauf geachtet, welche Hygienekonzepte die Musikschulen vorlegen, oder, ob der Unterricht als Einzel- oder Gruppenunterricht durchgeführt wird. So wären jedoch insbesondere beim Einzelunterricht Infektionsketten problemlos nachvollziehbar.

...

Fraktion der
Freien Demokraten
im Hessischen Landtag

Schloßplatz 1-3
65183 Wiesbaden

Tel. (0611) 350-73 5
r.rock@ltg.hessen.de
www.rene-rock.de

Schon im Frühjahr gab es intensive Diskussionen über den Umgang mit Musikschulen. Insbesondere bei den betroffenen Lehrkräften und Leitungen stößt die Einordnung der Musikschulen als Freizeiteinrichtungen auf großes Unverständnis. Ihrer Auffassung nach erfüllt der Unterricht an Musikschulen einen öffentlichen Bildungsauftrag. Musikschulen sind damit außerschulische Bildungseinrichtungen. Dieser Auffassung schließen wir uns an. Durch eine erneute wochenlange Unterbrechung wird der Lernerfolg von Schülerinnen und Schüler gefährdet. Zudem gibt es keine plausible Erklärung, warum Volkshochschulen im Unterschied zu Musikschulen geöffnet bleiben dürfen.

Der Großteil der Bundesländer wie beispielsweise Rheinland-Pfalz, Bayern und Baden-Württemberg erlaubt den außerschulischen Musikunterricht dementsprechend unter bestimmten Hygienevoraussetzungen.

Darüber hinaus ist die Finanzierung von Musikschulen in Hessen im Vergleich zu anderen Bundesländern überdurchschnittlich von Gebühren abhängig. Der Elternanteil an der Gesamtfinanzierung liegt hier bei 61%. Die Schließung der Musikschulen gefährdet diese also auch wirtschaftlich.

Vor dem Hintergrund der vorangehenden Argumente möchte ich Sie bitten darzulegen, ob es eine Möglichkeit gibt, dass Musikschulen in Hessen unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen wieder öffnen können.

Ich bedanke mich im Voraus für eine Antwort und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



René Rock

Fraktionsvorsitzender der
Freien Demokraten im Hessischen Landtag